

Wichtigste Ereignisse 2021

Jahresende – Jahresrückblickzeit. Das ist auch bei Année Politique Suisse (APS) nicht anders. Zu 23 politischen Themenfeldern legt APS [kurze Zusammenfassungen der wichtigsten Geschehnisse aus dem Jahr 2021](#) vor und resümiert die allerwichtigsten Entwicklungen in einer Gesamtübersicht, in der zudem die [Themenkonjunktur in der Medienberichterstattung](#) beleuchtet werden.

Aber was waren denn nun die wichtigsten Ereignisse im vergangenen Jahr? (Um es noch schwieriger zu machen als sonst, präsentieren werden hier gleich fünf Antwortmöglichkeiten).

- a. Die Gründung zahlreicher neuer **politischer Covid-19-Protestbewegungen** in den letzten Monaten und der Umstand, dass die Schweiz das einzige Land ist, in dem die Bevölkerung über einen Teil der Pandemiemassnahmen befinden konnte.
- b. Die **Beendigung der Verhandlungen mit der EU zum Rahmenabkommen** mit Folgen insbesondere für die Bildungs- und Energiepolitik – etwa in Form eines zukünftigen Strommangels.
- c. Die überraschende **Ablehnung des CO2-Gesetzes** nach dreijähriger intensiver parlamentarischer Beratung und die daraufhin mit Dringlichkeit diskutierte Frage, wie die Klimaziele dennoch erreicht werden könnten.
- d. Die **Annahme von gleich zwei Initiativen** (Burka- und Pflegeinitiative) im gleichen Jahr – und zum ersten Mal überhaupt eines Initiativbegehrens aus Gewerkschaftskreisen. Und der Rückzug von nicht weniger als vier Initiativen, für die der Bundesrat oder das Parlament einen indirekten Gegenvorschlag ausarbeiteten.
- e. Das **50-Jahre-Jubiläum der Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts**, das auch gezeigt hat, dass die Gleichstellung noch nicht am Ziel ist. Auch wenn im Kanton Neuenburg erstmals überhaupt eine Frauenmehrheit in einem Schweizer Kantonsparlament sitzt, besteht etwa die Walliser Regierung neuerdings aus einem reinen Männergremium.

Alle fünf Antworten sind richtig!

(Und sicher ist die List nicht abschliessend...)

- In den letzten Monaten wurden zahlreiche [neue politische Covid-19-Protestbewegungen gegründet](#), im [Juni](#) und im [November](#) über das Covid-19-Gesetz beziehungsweise dessen zweite Revision abgestimmt.
- Das [Ende der Verhandlungen mit der EU](#) weckt [Sorgen um die Stromversorgung](#) und [verhindert eine Assoziierung der Schweiz zu Horizon Europe 2021-2027](#).
- Die [Ablehnung des CO2-Gesetzes](#) verlangt eine [Neuorientierung der Klimastrategie](#).
- Im Februar wurde die [Initiative «Ja zum Verhüllungsverbot»](#) und im November die [Pflegeinitiative](#) angenommen. (Bedingt) zurückgezogen wurden die [Transparenzinitiative](#), die [Korrektur-Initiative](#), die [Organspende-Initiative](#) und die [Fair-Preis-Initiative](#).
- Eine [offizielle Feier](#), eine [Frauensession](#) und zahlreiche Aktionen kennzeichneten das «Frauenjahr». Bei den [Wahlen in Neuenburg](#) resultierte eine Frauenmehrheit, in der [Legislative im Wallis](#) eine reine Männerregierung.

Die Medienanalyse und Zahlen dazu finden sich auf der [Forschungsseite von APS](#).